

**Kurzkurse
Kurs 6****„Flucht und Vertreibung – welche biografischen Spuren hinterlässt das?“**

am 23.11.2023 von 18.15-21.15 Uhr

Krieg und Vertreibung – in Deutschland ist dieses Begriffspaar für die meisten zunächst einmal fest mit dem Zweiten Weltkrieg und der NS-Zeit verbunden. Erzählungen vom erzwungenen Aufbruch und Ankommen unter Fremden klingen uns in den Ohren, Bilder von übermüdeten Menschen in langen Kolonnen, Frauen mit Kopftüchern, Bollerwagen mit ein wenig Hab und Gut sind die Bilder dazu. Mit den Flüchtlingsströmen der letzten zehn Jahre und der Kriegssituation in der Ukraine sind weitere Bilder und Erfahrungen dazu gekommen.

In dem Kurs werden wir uns damit beschäftigen, welche Bilder die Geflüchteten selbst umtreiben, welche Themen unter ihren Biografien liegen - und wie wir im Seelsorgegespräch mit diesen Lebensthemen in Resonanz kommen.

Wir sensibilisieren uns dafür, wie wir die Geflüchteten seelsorglich begleiten können: wenn ihre Gedanken und Gefühle um die verlorene Heimat, Überleben und Weiterleben oder ihre religiöse Identität kreisen, wie ihre nachgeborenen Kinder und Enkel an diesen Themen tragen und was es bedeutet, in der Fremde alt zu werden und zu sterben.

Wir reflektieren, wie hilfreich unsere bisherigen Erfahrungen sind und wo sie uns ggf. im Wege stehen, wenn wir offen sein wollen für die Erfahrungen der „Fremden“ in unserem Umfeld.

Leitung: Dr. Sabine Arnold, Projektleiterin SinN-Stiftung Nürnberg, Referentin für Interkulturalität im Amt für Gemeindedienst, Osteuropahistorikerin, Seelsorgerin, Traumafachberaterin, Systemische Beraterin

Teilnehmende: 6-8 Personen

Kursgebühr: 40,- €

Kursort: Alle Kurse finden in Nürnberg statt, in der Regel in den Räumen der Cityseelsorge St. Jakob und des eckstein. Über den endgültigen Ort erhalten Sie rechtzeitig Bescheid.

Anmeldung: bis 09.11.2023



Kontakt: PPC im eckstein, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Tel: 0175 50 27 669, Fax: 0911 - 214 2154, mail: ppc-nuernberg@elkb.de, www.ppc-nuernberg.de